

## Es war einmal ...



**Traute Damborsky (geb. Hacker) (Jg 48)**  
Dreifache Wiener Meisterin  
Dreifache Österr. Akademische Meisterin  
11-fache Clubmeisterin  
Bronzemedallengewinnerin bei der  
Studentenweltmeisterschaft 1970 in Finnland

### „Liebesgeschicht'n und Heiratssachen“

Unser ehemaliger Präsident Michi Duschel mit seinem Herzblatt Ricki und von ihr gestrickter Haube



**Peter Krassel (Jg 41)**  
Kommt in seine 65. Rennsaison  
8-facher Wiener Meister  
22-facher Clubmeister  
Seniorenweltmeister  
1964 bei den Österreichischen Meisterschaften

### Doris Kral (geb Ent) (Jg ?)

Stilikone einst und heute: Frisur vor Helmpflicht, mit dem Effekt sich unseren heutigen Sportwart Helmut geangelt zu haben, der sich schon damals nach ihr umdrehte (man beachte ihn im Hintergrund)



## ad Personalia:

### Julia Herberstein, geb. Meini

freut sich über die Geburt ihres zweiten Sohnes Benedict am 22. Dezember 2010. Julia war ASC-Clubmeisterin 1992 und mehrfache Wiener Schüler- und Jugendmeisterin. Wir gratulieren herzlich auch dem Vater Johannes und freuen uns über eine weitere stramme Verstärkung des ASC-Nachwuchses in Zukunft.

### DER VORSTAND 2010/ 2011:

Präsident: Dr. Gerald Ent, Vizepräsident: DI Michael Duschel, Schriftführer: Dr. Norbert Meini, Stv. Schriftführer: Mag. Alice Kral  
Kassier: Günther Michalek, Stv. Kassier: Carl Eugen Hoyos, 1.Sportwart: DI Helmut Kral, 2.Sportwart: Philipp Michalek,  
1.Schüler und Jugendwart: Mag. Paul Meini, 2.Schüler und Jugendwart: Mag. Nadine Kral, Kinderwart: Philipp Ent

ASC Akademischer Schiclub Wien p.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien, Tel: +43 (0) 664 135 0060,  
e-mail: office@ascwien.at, website: [www.ascwien.at](http://www.ascwien.at)



## inhalt

Bericht des Präsidenten	01
ASC-Clubmeisterschaften	02
ASC-Westen & Shirts	02
ASC-Weihnachtskurs	03
Es war einmal... & Personalia	04

## Bericht des Präsidenten

In der heurigen Wintersaison hat es bereits im Herbst in höheren Lagen viel geschneit. Unsere Jugend konnte sich daher beim geplanten Gletscherkurs am Dachstein Anfang November bereits in Schladming auf der Planai einfahren. Weitere Schneefälle im Dezember schafften sehr gute Bedingungen für den Weihnachtskurs am Loser, an dem beeindruckend viele ASC-ler teilnahmen. Vor Weihnachten fand auch noch das Winteropening auf der Veitsch bei tiefwinterlichen Bedingungen statt.

Danach ging es aber leider mit der Schneelage „bergab“. Am 19.1.11 wäre allenfalls ein Grasskirennen, nicht aber unser immer viel beachteter ASC Slalom auf der HWW möglich gewesen. Hingegen hätten wir eine Woche später durchaus das Kinderrennen und die anschließend geplante Clubmeisterschaft durchführen können, wenn die Verantwortlichen auf der HWW sich etwas mehr für unsere Veranstaltungen eingesetzt hätten. Es wurde nämlich recht erfolgreich beschneit. Unser Streckenchef Helmut und ich haben noch am Montag vor den geplanten Rennen jenen Teil des Hanges inspiziert, auf dem sie stattfinden sollten. Große schneearme Flecken wären noch zu beschneien gewesen. Leider wurden wir damit von den dafür Verantwortlichen nicht unterstützt. Der Publikumsskilauf während der Semesterferien war ihnen wichtiger. Wir mussten daher kurzfristig die Clubmeisterschaft absagen, zu der sich bereits ca 40 Teilnehmer gemeldet hatten. Nach dem Wärmeeinbruch in den Semesterferien ist wohl kaum mehr mit einem Skibetrieb auf der HWW zurechnen, weshalb wir den skifahrerischen Höhepunkt unseres Vereins außerhalb Wiens durchführen müssen. Ich hoffe natürlich, dass trotzdem viele unserer Mitglieder einen schönen gemeinsamen Tag verbringen und am Rennen teilnehmen werden.

Wie in der letzten Ausgabe unserer Clubnachrichten von mir angekündigt wurde, findet ihr unter „Es war einmal..“ ein paar Fotos von Klaus Damborsky zum Schmunzeln. Sie sind auch ganz interessant zum Thema Sturzhelmpflicht und andere Accessoires (Sonnenbrille) im Rennlauf.

Viel Spaß euer Geri

## impresum

Herausgeber: ASC Wien, Redaktion: Dr. Gerald Ent, Druck: MBE Austria, Grafik: Nina Schuster  
ASC Akademischer Schiclub Wien, Informationsblatt für Clubmitglieder, P.A. Meytensgasse 46/7/11, 1130 Wien,  
Tel: +43 (0) 664 135 0060, e-mail: office@ascwien.at, website: [www.ascwien.at](http://www.ascwien.at)



Achtung Datum: Sonntag 06.03.2011

## EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG ZU DEN ASC CLUBMEISTERSCHAFTEN

am Sonntag, 06.3. 2011 in der Veitsch / Brunnalm, Sonnkogelstrecke, Stmk

Wieder einmal **Pflichtstart** für alle ASC-Mitglieder und deren Freunde!! Zaungäste willkommen

- Start:** 12.00 Uhr  
**Bewerb:** kinderleichter Riesentorlauf, 2 Durchgänge  
**Klassen:** Baby bis Opa+Oma  
**Nennungen:** telefonisch bis spätestens Sonntag, 04.03.2011, 19:00  
bei Philipp Ent Tel.:0664-6551415 und per E-Mail: entinator@gmx.at  
**Siegerehrung:** im Anschluß an das Rennen  
Der Treffpunkt danach wird beim Rennen bekanntgegeben

**Bitte wieder großzügige Sachpreise mitbringen!**

### ASC Westen – The Next Generation

Nachdem das Westen - Projekt vor 2 Jahren so gut funktioniert hat und ich in den letzten Monaten immer mehr Anfragen bekommen habe, gibt es eine neue Generation der ASC Westen! Diejenigen von euch, die schon eine Weste habe, brauchen aber natürlich nicht beunruhigt sein, dass die alten schon wieder out sind, da ich mich bemühen werde möglichst ähnliche Westen zu organisieren!

#### Hard Facts:

**Kosten:** ca 50 € (wird nach Bestellende noch genau angegeben)

**Größen:** Kinder (140 - 164), Damen (s- l), Herren, (48 - 52)

**Bestellende:** 6. März 2011 2359 MEZ bei Nina Ent ([ninaent@gmx.at](mailto:ninaent@gmx.at) bzw. 0664 598 38 28)



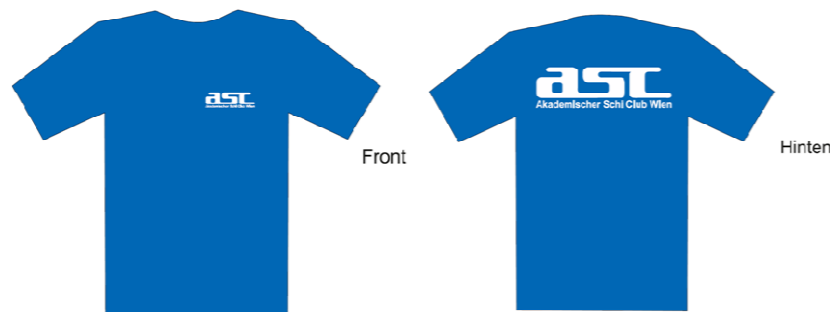
### ASC Shirts – The First Generation

Außerdem habe ich mir gedacht, dass es auch nett wäre, wenn es ASC T Shirts geben würde. Leider war der Ansturm nach Auslieferung meiner Email zu gering, als das wir eine günstige Bestellung durchführen hätten können. Deshalb habe ich auch hier das Bestellende nach hinten verlegt.

**Neues Bestellende:** 6. März 2011 2359 MEZ bei Nina Ent (Kontakt wie oben)

**Größen:** XS - L

**Kosten:** zwischen 10 und 12 € (abhängig von Bestellmenge)



## ASC- Weihnachtskurs 2011 2. bis 7. Jänner 2011, Loser/Bad Altaussee

Am 2. Jänner 2011 versammelten sich wieder einige eifrige ASC-ler in der Tratzberggasse um sich zum diesjährigen ASC-Weihnachtskurs Richtung Loser aufzumachen.

Dort angekommen erwarteten uns tiefwinterliche Bedingungen inklusive intensivem Schneefall. Dies gestaltete insbesondere die finale Phase unserer Anreise relativ interessant da, zumal zu unserem Quartier -der Loserhütte- keine Straße führt, diese mit den Sesselliften und angeschnallten Skiern (jedoch freilich in Jeans und Bluse) in Angriff genommen wurde. Eine im wahrsten Sinne des Wortes kalte Angelegenheit. Oben durften wir erst einmal auspacken, um dann unten in der Gaststube einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Am nächsten Morgen schauten wir aus dem Fenster und wie erwartet schneite es ziemlich stark. Doch die insgesamt 35 TeilnehmerInnen (damit waren auf diesem Kurs so viele mit dabei wie seit 13 Jahren nicht mehr, Anm. der Redaktion) ließen sich durch die winterlichen Bedingungen und ca. 40 Centimeter Neuschnee natürlich nicht abhalten Ski fahren zu gehen. Morgens wurden wir zuerst in 4 Gruppen eingeteilt, die Kindergruppe mit Christopher, die Mungopartie mit Elli, der Mädchenstall mit Nina und die Renngruppe geleitet von Philipp, und auf gings zur Tiefschneeorgie (im jugendfreien Sinn, selbstverständlich). Neben herrlichen Pistenbedingungen, Technikübungen und Videofahrten gab es an diesem Tag auch einige spektakuläre Stürze unter anderem von Antonia (a.k.a. „Winy“), der sogar gefilmt wurde.

Am nächsten Tag war Riesentorlauf angesagt. Es wurden (wie an jedem Trainingstag) ein kleiner und ein großer Lauf gesteckt, da wir so viele waren. Am Abend gab es dann den berühmten Heidelbeerschmarrn- Tag und wir alle aßen bis uns die Bäuche platzten. Nächster Tag: Slalom und am Abend spielten die Mungos, die nicht mehr Mungos genannt werden wollten Poker, um 50 Cent Einsatz.

Am nächsten Tag fuhren wir Riesentorlauf, wobei auch einige Zeitläufe durchgeführt wurden in welchen Lena Widauer bzw. Alex Langmann die Bestzeiten markieren konnten. An diesem Abend veranstalteten die Mungos (bzw. im „postmungolischen“ Zeitalter eher Ex-Mungos) ein kleines Feuerwerk und anschließend machten wir eine Nachtwanderung zum Mostberg. Philipp hatte an und bis zu diesem Tag auch schon ganz viele ASC- Paare gekrönt, wie Lena Widauer und Ferdi Pehamberger oder Antonia und Consti (sowie insbesondere Felix Leitner und die Autorin dieser Zeilen, Anm. der Redaktion).

Der nächste Tag war leider schon unser letzter und so trugen wir unsere Koffer und Schisäcke auf dem Rücken zum Auto und ordneten sie ein. Vormittags standen noch einige Slalomburchgänge auf dem Programm, am Nachmittag als Abschlussabfahrten mussten wir Paare bilden und Walzer die Piste hinunter"tanzen". Doch wir machten auch ein Ein-Ski- Cross Wettrennen, mit immer vier gegen vier. Eine der schwersten Aufgaben stand zu diesem Zeitpunkt noch bevor, nämlich ca. 40 Paar Ski (verpackt in 14 Skisäcken) auf das Dach des ASC-Busses zu schlichten. Doch mit einem insgesamt 4 Stockwerke hohen Aufbau wurde auch das bewältigt.

Unter dem Strich war es ein, hinsichtlich der TeilnehmerInnenzahl geschichtsträchtiger, ansonsten schlichtweg legendärer ASC- Kurs.

Deborah Schedy  
(mit kleiner Hilfe)

